



# Frau Maria und die Zwillinge

ROMAN VON B. SCHEINERT

1)

Ein Schlag — ein Krach — ein Klirren...

Eva ließ entsetzt den Pinsel fallen. Ein schwarzer Tropfenregen sprühte auf. Sie sprang von der Leiter und mit ein paar Sätzen ans Fenster. Dabei stieß sie den Farbeimer um, ohne es zu merken.

Interessiert betrachtete Ursula die Beschierung. Wie der dicke Brei sich über den Rand des alten Marmeladebehältnisses ergoß — so unbeirrt schicksalsmäßig. Widerstrebend streckte sie die schmalen, gepflegten Hände vor und — ließ sie sinken. Das schmierige Ungetüm war nirgends zu fassen.

"Wieder einmal die Eiche! Dacht ich's doch," klang es vom Fenster her. "Du, ein Traum von einem Wagen. Schon fast Stromlinie. Scherben hat's gegeben, hoffentlich kriegen sie ihn flott!"

Die Schwester entschloß sich, dem schwarzen Unheil seinen Lauf zu lassen. Gut, daß sie in kluger Voraussicht den Fußboden mit Pappe ausgelegt hatte, als die Eva es wieder einmal mit einem verrückten Attentat auf eine Wand ihres Jungmädelsimmers bekam. Mit langen Schritten stakete sie zum Fenster.

"Allerhand Hochachtung, ein feudaler Karren! Der Eisgrau scheint der beneidenswerte Besitzer."

"Ist er nicht himmlisch? Die graue Bürste und die Silberschlafen. Dazu der graue Wagen. Eine Farbensymphonie. Einfach süß!"

Die Schwester blickte spöttisch auf den gelben Lockenkopf. "Man sollte dir das zuckrige Wort verbieten. Ich bekomme direkt einen übersäuerten Magen. Uebrigens scheint der hohe Herr nervös. Er schimpft mit dem Fahrer. Haube und Handschuhe hat er nur so auf das Polster geschmissen."

"Ho! Sie kriegen ihn los — jetzt —!"

Eva riß das Fenster auf, "ho-ruck!" schrie sie selbstvergessen und lehnte sich weit hinaus, während der graue Wagen, der gegen einen etwas in die Fahrbahn ragenden Eichenstamm gerannt war, sich eben mit Motorkraft zu lösen begann. Dabei geriet er in eine schlammgefüllte Mulde. Die Räder mahnten, ohne zu greifen und überschütteten den ungeduldigen Herrn im hellen Fahrmantel mit einer Brause brauner Tropfen.

Er machte solch einen komischen Seitensprung, daß Ursula hellauf lachte. Die andere wandte sich zornig: "Schäme dich! Er sieht aus wie ein Gesandtschaftsattaché."

Nun platzte die Schwester erst recht heraus. Gesandtschaftsattaché war das höchste, was sich Eva an eleganter Männlichkeit vorstellen konnte — sie hatte nie einen gesehen.

Erbost steckte diese die Zunge heraus — sehr zur Belustigung des Fremden, der sich, seine beschmutzten Hände vorgestreckt, nach Hilfe umsah.

"Mädels," rief er und trat dicht an das Gitter des Vorgartens, "gehört etwa euch der lebensmüde Köter, dem mein Fahrer beinahe Mann und Wagen geopfert hätte?"

Die Zwillinge sahen sich kichernd an. "Er hält uns für Kinder," raunte die Dunkelhaarige.

"Wir besitzen keinen Wauwau," schrie die Blonde, "jedoch einen Brunnen im Hofe."

"Dank schön, gern."

Zunächst stellte der Herr aber erleichtert fest, daß der Wagen anscheinend im Getriebe unversehrt war. Er schnurrte die Straße auf und ab. Die Zersplitterung der rechten Scheinwerferscheibe und den verbogenen Kotflügel mußte man als Dankopfer an ein gnädig vorbeigegangenes Schicksal werten.

Wieder ruhig geworden, ließ der Fremde den merkwürdig gesammelten Blick der grauen Augen über das schmucke Anwesen gleiten. Braungestrichenes Balkenwerk zwischen gelblichen Feldern, eine breite rote Ziegeldachhaube, Blumenkästen an den vier Frontfenstern — allerliebste, aber doch recht klein und niedrig für seinen stolzen Namen "Haus am Fluß". Ihm wenigstens dünkte die Aufschrift, die in schwarzen, steilen, ein wenig eigenwilligen Lettern unter dem Giebelchen prangte, irgendwie bedeutungsvoll. Vielleicht hatte es das Haus in sich. Vielleicht war es wirklich etwas Besonderes, eben das Haus am Fluß. Schon daß es keine Nachbarschaft besaß, daß es so weltabgeschieden lag, von der nächsten Ansiedlung mindestens einen Kilometer entfernt, nahm sein Interesse gefangen.

## ERWECKET DIE GALLE EURER LEBER

Ohne Kalomel — und Ihr werdet morgens  
froh und munter aus dem Bett springen

Die Leber muß jeden Tag einen Liter Galle in die Gedärme ergießen. Kommt diese Galle schlecht, so verdauen die Speisen nicht, sie faulen, es entstehen Gase, die Sie blähen. Sie sind verstopft. Ihr Organismus vergiftet sich. Sie sind schlecht gelaunt und niedergeschlagen. Sie sehen alles schwarz.

Abführmittel sind nur Notbehelfe. Ein erzwingener Stuhlgang ist zwecklos. Nur die KLEINEN CARTERS PILLEN für die LEBER vermögen die Galle zum freien Abfluß zu bewegen und sie in Form zu setzen. Vegetarisch, milde, erstaunlich gallenfördernd.

VERLANGT die kleinen Carters Pillen. In allen Apotheken: Fr. 12.50.

Er klinkte das Gartenpförtchen auf.

Die Zwillinge waren vom Fenster verschwunden, ihren neunzehn Jahren zum Trotz erregt von dem kleinen Abenteuer.

"Er nimmt uns für Schulgören," juchzte die Eva, "in den kurzen Kitteln kann er uns leicht dafür halten."

Ihre Mutter wäre entsetzt gewesen über den Mangel an Bekleidung, den sich die lufthungrigen Körper ihrer Mädels unter den verwaschenen Hüllen gestatteten, und was das übermütige Paar jetzt beabsichtigte, hätte die scheue Fraulichkeit Marias gleichfalls erschreckt.

Die Blonde hatte vor dem Flurspiegel ihren gelben Lockenwald noch wilder zerzaust und ganze Büschel in die Stirn gezerrt. Prüfend betrachtete sie die Schwester, die sich mühte, den glatten Helm ihres Haares gegen den Strich zu bürsten.

"Daß du ein entsprechend dämliches Gesicht machst, Große," mahnte sie, kehrte sich aber schnell ab, das Lachen zu verbeißen. Auf der schmalen Nase des schwesterlichen Rasseprofils und Umgebung saßen ein paar saftige schwarze Spritzer. Das genügte.

"Eigentlich sollten wir ihn in die Kuchel bitten," sagte sie ablenkend.

Ursula fuhr auf.

"Einen Gesandtschaftsattaché — in dieses Chaos? Nicht mal das Frühstücksgeschirr ist abgespült. — Arme Mutz!"

Sie turnten über die vor Evas künstlerischem Betätigungsdrang herübergeretteten Möbel und langten an der Hintertür an, als der Fremde um die Hausecke bog.

Er ließ den aufmerksamen Blick über das saubere kleine Geviert mit Pumpe und Schuppen gleiten und ihn gefesselt vor der hohen mit jungem Laubwerk grüngolden umbuschten Gartenwald verweilen, durch die ein schmaler Rosenbogen Einlaß gewährte. Dann wandte er sich den Schwestern zu, die auf den Stufen des erhöhten Eingangs stehend, gleichfalls Musterung hielten. Die fiel anscheinend günstig aus, denn Eva hauchte ihr gräßliches "süß", was ihr einen Puff eintrug.

Der Fremde war ziemlich entgeistert über das, was sich an die beiden durch das Fenster recht sympathisch wirkenden Bubenköpfe nach unten anschloß. Häßliche kniekurze Hänger, ausgetretene Sandalen an den nackten, wenn auch zierlich geformten Beinen, und dies alles einschließlich der rosigen Gesichter mit Farbklecksen übersät.

Die Zwillinge machten tiefe Knickse. Sie lachten sinnlos.

Anscheinend etwas unbegabt, stellte er bedauernd fest, Schade, die Gesichter mochten in sauberem Zustand recht an-